

LV: 621076 Skilauf EX2

Anreise: Samstag, 15. Februar 2020 16:00 – 17.30

Abreise: Samstag, 22. Februar 2020 nachmittags

Ort: Ski Austria Academy St. Christoph, 6580 St. Anton am Arlberg
(<https://skiakademie.at/skiakademie/>)

Kurskosten und Anmeldung

7 Nächtigungen inkl. Vollpension (Förderpreis)
„2er bzw. 3er Zimmer mit Dusche/WC und TV: € 609,00 (€ 87,00 pro Nacht) **€ 609,00**
Einzelzimmerzuschlag: EUR 12,- pro Nacht

Skipass für 7 Tage (Sondertarif)
(inkl. € 5,00 Depotgebühr welche rückerstattet wird) **€ 243,00**

1. Anzahlung für den Aufenthalt an der Ski Austria Academy: **€ 305,00**
Verwendungszweck: **EX621115+ Name + Anzahlung Skiakademie**
Letzter Zahlungstermin: **08. November 2019**

2. Zahlung Skipass: **€ 243,00**
Empfängername: *Universität Innsbruck*
Verwendungszweck: **EX621115+ Name + Skipass**
Letzter Zahlungstermin: **20. Dezember 2019**

Beide Beträge auf das Exkursionskonto der Universität Innsbruck überweisen:

IBAN: AT16 5700 0210 1113 0640 BIC: HYPTAT22 Verwendungszweck: EX621115

Der zweite Teilbetrag von € 304,00 ist während des Kurses in St. Christoph in bar oder mit Bankomatkarte in der Ski Austria Academy zu bezahlen.

Die Daten (Wohnadresse, Bankverbindung ...) in der Excel Vorlage (<http://sport1.uibk.ac.at/lehre/kurt/Skilauf/>) eintragen und an Frau Andrea Hofer-Stern (andrea.hofer-stern@uibk.ac.at) bis **08. November 2019** per E-Mail senden. Diese E-Mails senden, nachdem die 1. Überweisung durchgeführt wurde. Überprüfen Sie ihre E-Mail Adresse im VIS.

Für die Kursteilnehmer „621.076 SKILAUF EX“ gewährt die Universität Innsbruck einen Exkursionszuschuss, der nachträglich (voraussichtlich Mai/Juni 2020) überwiesen wird. Die Höhe dieses Zuschusses steht noch nicht fest (in den letzten Jahren ca. € 120).

Informationen zur Unterkunft

Zimmereinteilung: Falls Sie ein Dreibettzimmer belegen möchten, senden Sie die drei Namen an Frau Andrea Hofer-Stern, damit es für sie reserviert wird.

Bei grober Verletzung der Hausordnung ist ein weiterer Verbleib in der Bundessportakademie St. Christoph nicht möglich.

Parkmöglichkeiten: Bei der ca. 400 m vom Heim entfernten Pashöhe. Ein Garagenplatz kostet ca. 50 € pro Woche. Schaufel mitnehmen, um bei starkem Schneefall das Auto freischaufeln zu können.

Voraussetzung für die Teilnahme

Studierende mit geringem skifahrerischem Eigenniveau sollten unbedingt vor dem Kurs trainieren, da ansonsten kaum eine positive Beurteilung erreicht werden kann.

<http://sport1.uibk.ac.at/lehre/kurt/Skilauf/Videos/> Der 2. Prüfungstermin findet meist am Karfreitag statt.

Vorbereitung

Das Lehrwesen der österreichischen Skischule durchlesen <https://skiakademie.at/skiakademie/>

Ausrüstung

Am besten eignen sich Carvingski. Es werden die klassischen Schwungformen bei der Ausbildung im Vordergrund stehen (z.B. kurze und lange Carvingschwünge) und wahrscheinlich wird auch ein RTL-Training durchgeführt. Der Ski sollte scharfe Kanten haben, da oftmals beim Pistenfahren eisige Verhältnisse vorliegen. Dementsprechend sind Freerideski für diese Ausbildung nicht zu empfehlen, außer für die Geländefahrten. Falls vorhanden sollten LVS-Gerät, Schaufel, Sonde und Lawinenairbag-Rucksack mitgenommen werden.

Anrechnung von Skilehrerausbildungen

Studierende, die den österreichischen Landesskilehrer oder den staatlichen Skilehrer (Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz) absolviert haben, sind von der Kursteilnahme und der Prüfung befreit. Nach Vorlage des Abschlusszeugnis kann der Kurs voll angerechnet werden.

Österreichische Skilehrer Anwärter sind nach Vorlage des Abschlusszeugnis vom Kurs befreit, müssen jedoch die am Ende des Kurses (meist Samstag Start 9.00) stattfindende Prüfung absolvieren.

Für Internationale Anwärter, Assistenz- oder Landesskilehrer Ausbildungen können nach Vorlage der Zeugnisse die Kurstage angerechnet werden, die Prüfung muss aber abgelegt werden.

Die Zeugnisse sind an Frau Andrea Hofer-Stern (andrea.hofer-stern@uibk.ac.at) zu übermitteln.

Weiterbildungsmöglichkeiten nach absolviertem Skikurs in St. Christoph

Wurde die LV Skilauf mit sehr gut oder gut absolviert kann der Ski-Anwärter in den meisten Bundesländern Österreichs (Ausnahme Vorarlberg) beantragt werden. Allerdings ist noch eine theoretische Prüfung zu absolvieren. Daran anschließend kann in die Landesschilehrerausbildung eingestiegen werden (<https://www.tiroler-skischule.at/>).

Das Institut für Sportwissenschaft Innsbruck organisiert in der Axamer-Lizum in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Schilehrerverband die LV Vertiefung Grundsportarten: Skilauf (meist Mitte Dezember). Bei bestandener Prüfung ist es möglich, in den zweiten Teil der Landesschilehrerausbildung einzusteigen ODER die Zulassungsprüfung zum Sondervermerkkurs (Mitte Februar, St. Christoph) zu absolvieren.

Jedes Jahr wird ein „Sondervermerkkurs“ für Sportstudierende aller österreichischen Sportuniversitäten (7 Tage, meist Mitte Februar), die die Zulassungsprüfung zum Sondervermerkkurs bestanden haben, stattfinden. Nach Absolvierung dieses Sondervermerkkurses mit bestandener Prüfung kann die Ausbildung zum staatlich geprüften Schilehrer erfolgen. Informationen sind über die Bundessportakademie Innsbruck einzuholen.

Innsbruck, 21.11.2019

Univ.-Prof. Dr. Werner Nachbauer